L1Ä8 Gemeinsam geht mehr: Anpacken für Thüringen

Antragsteller*in: Heiko Knopf

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 77 bis 79:
Fachkräfte demnächst in den Ruhestand gehen. Dieser Fehler darf nicht wiederholt werden. Stattdessen braucht ~~es~~es innovative Lösungen. Jetzt gilt es, die Chancen im Wandel zu erkennen. Sinkende Kinderzahlen eröffnen den Spielraum, die Betreuung

Von Zeile 81 bis 86:
in den Kindergärten endlich mehr Fläche bekommen, um zu spielen und sich zu entfalten. Gleichzeitig wollen wir pädagogische Fachkräfte ~~im System~~ halten und den Personalschlüssel in Kindergärten ~~gesetzlich~~ weiter verbessern, anstatt Stellen abzubauen. Dafür muss die Landespolitik jetzt den Rahmen setzen. Dabei werden wir auch hier strikt darauf achten, dass das Konnexitätsprinzip gilt und ~~die finanzielle Unterstützung an die~~Beschlüsse des Landes nicht zu Mehrkosten der Kommunen ~~auf gleichbleibendem Niveau halten~~führen, die nicht ausgeglichen werden.. Innovation erfordert aber auch, räumliche Grenzen zu überwinden und

Von Zeile 88 bis 91:
Einrichtungen stärker zusammenarbeiten und Räume gemeinsam nutzen. Zukunftsorientierte Politik fördert deshalb ~~Modellprojekte~~Lösungen, in denen Kindergarten, Hort und ~~Pflegeheim~~beispielsweise Pflegeheime oder andere Einrichtungen zusammenarbeiten und Orte für alle Generationen entstehen.